

Unser Sternsingerspruch



Sternsingerlied

1. Wir kom-men da-her aus dem Mor-gen-land.
 wir kom-men, ge-führt von Got-tes Hand.
 Wir wün-schen euch ein (der erste) (der zweite) (der dritte) fröh-li-ches Jahr:
 Cas-par, Mel-chior und Bal-tha-sar.

Es führt uns der Stern zur Krippe hin.

Wir grüßen dich, Jesus, mit frommen Sinn.

Wir bringen dir unsere Gaben dar:

Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr!

Wir bitten dich: Segne nun dieses Haus

Und alle, die gehen da ein und aus!

Verleihe ihnen zu dieser Zeit

Frohsinn, Frieden und Einigkeit!

Es ziehn aus weiter Ferne



Es ziehn aus wei-ter Fer-ne drei Kö-ni-ge ein-her, sie ka-man von drei Ber-gen und fuh-ten über das Meer.

Unser Sternsingerspruch



STERNTÄGER:

Grüß Gott, ihr Leute, laßt uns ein!

Wir möchten Weihnachtboten sein.

Wir bringen Segen in das Haus,

der helle Stern geht uns voraus!



KASPAR:

Hört nun die frohe Botschaft, ja!

Christus, der Retter, er ist da.

Hell scheint das Licht der heil'gen Nacht,

hat Frieden uns und Heil gebracht.



MELCHIOR:

Wir bringen ihm Geschenke dar,

wie es damals üblich war.

Weihrauch, Gold und Myrrhe sind

Geschenke für ein Königskind.



BALTHASAR:

Gott unser Vater, er ist treu,

durch Liebe wird die Erde neu!

Gemeinschaft wächst nur dort geschwind,

wo Menschen gut zu Menschen sind.



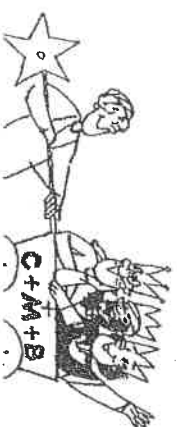
ALLE:

Christus segne dieses Haus

Und die hier gehen ein und aus!

Wir wünschen euch ein frohes Jahr

Kaspar – Melchior – Balthasar!



2. Ein Kind liegt in der Krippe, so wunderbar und fein;

das schönste Kind auf Erden im goldenen Himmelschein.

3. Wir haben's angebetet und Opfer dargebracht;

und ziehen nun von dannen noch in der selbigen Nacht.